

## [3804.] Englische Journale für 1866

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

## C. Muquardt in Brüssel

[3805.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

## Slavisches Sortiment

[3806.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprovicz** in Leipzig.

## Englische und Amerikanische Literatur.

[3807.]

## Asher &amp; Co. in Berlin und London

liefern Englisches und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen. Ihren Abnehmern liefern sie ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ gratis in beliebiger Anzahl. Von dem bedeutenden sich täglich ergänzenden Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort franco Leipzig expedirt.

Berlin: 20, Unter den Linden.

London: 13, Bedford Street, Covent Garden.

[3808.] In voriger Woche wurde allgemein versandt:

Katalog des Antiqu. Bücherlagers von Hermann Liman. No. I.: Theologie u. Philosophie, aus d. Nachl. d. H. Pastor Karl Matthes u. A.

Handlungen, denen dies Verzeichniss etwa nicht zugegangen, oder solche, die Mehrbedarf davon haben, bitte mässig zu verlangen.

Leipzig, 7. Febr. 1866.

Hermann Liman.

[3809.] Offerten einzelner hervorragender Werke und

## ganzer Bibliotheken,

einschlägig in die Gebiete der Staatswissenschaft, Nationalökonomie, Landwirtschaft, der Technik und des Handels, sind mir erwünscht.

Berlin.

Alb. Eichhoff.

## [3810.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

## [3811.] Keine Disponenda.

Heute versandte ich meine Remittendenfactur in zweifacher Anzahl. Die darauf bezeichnete Bemerkung:

Keine Disponenda

wird hoffentlich bei den verehrl. Sortimentshandlungen um so gewisser Beachtung finden, indem ich mich bisher niemals geweigert habe, solche anzunehmen.

Friedr. Wanke in Jena.

## [3812.] Keine Disponenden

von:

Bloch, gründl. Einblid. I.

Schilling's pspchiat. Briefe. 2. Aufl. 1. Pfg. Schletterer, d. deutsche Singspiel.

— Joh. Fr. Reichardt.

Steinbacher, Dampfbäder.

— Handbuch d. Naturheilverfahrens.

— Impotenz.

— Hämorrhoidalfrankheiten.

— Selbsthilfe bei Cholera-Anfällen.

— Scharlachfieber und Masern.

Wörner, Amt und Welt. 1. Bd.

und den Verlagsartikeln, welche vor dem Jahre 1861 erschienen.

Wir bitten dringend um Beachtung.

J. A. Schlosser's Buch- und Kunsthdg. in Augsburg.

[3813.] Von:

Müller, Dr., in Coburg, die Sicht u.

— die Hämorrhoiden u.

bitte ich die Herren Sortimenter vorräthige Exemplare disponiren zu wollen, weil gerade in der allernächsten Zeit durch Inserate auf beide Heftchen hingewiesen werden wird.

Coburg, den 1. Februar 1866.

Georg Sendelbach.

## Ausseroesterreichische Handlungen

[3814.] bitte ich auf das dringendste, mir zur diesjährigen Abrechnung

durchaus nichts disponiren zu wollen; ich wäre sonst genöthigt, sämtliche Disponenda zurückverlangen zu müssen. Besonders die

russischen Firmen

muss ich um strenge Erfüllung dieser Bitte angehen; denn es befinden sich unter denselben Firmen, welche Novitäten, die vor 5—6 Jahren versandt wurden und die längst aus meinem Verlage geschieden sind, von Jahr zu Jahr als Disponenda vortragen.

I. L. Kober in Prag.

## Allen denen, die es angeht, zur Nachricht,

[3815.] daß ich jede Handlung (es sind noch gegen 300), die mir nicht bis zum 1. April c. den mir noch für meinen früheren Verlag (G. Roeder's Verlag in Ebing, früher Briezen) aus Rechnung 1863 und früher zukommenden Saldo zahlt, entweder öffentlich im betreffenden Localblatte, oder im Börsenblatte mahnen werde. Jede der betreffenden Handlungen wurde heute nochmals von mir gemahnt. Zahlungen sind nur an meine jetzige Firma zu leisten.

G. Roeder,

Firma: D. May's Buch- und Kunsthandlung in Chemnitz.

[3816.] Von

## Des Ingenieurs Taschenbuch.

Sechste Auflage.

erwarten wir zur Oster-Messe unbedingt alle nicht abgesetzten Exemplare zurück. Disponenden dieses Artikels gestatten wir ohne Ausnahme keiner Handlung.

Berlin, 7. Febr. 1866.

Ernst S Korn.

## Remittenden und Disponenden betreffend.

[3817.]

Wiederholt zeige ich hierdurch an, daß der Verlag der Schulbuchhandlung in Soest und des Herrn M. H. W. Lübrsen in Hamburg nebst den Disponenden und den Saldo-resten aus früheren Jahren auf mich übergegangen und mit mir zu verrechnen ist. Nur Caffert, Memoiren eines Husaren ist neuer Verlag von M. H. W. Lübrsen in Hamburg. Ich bitte, von Dbigem zur Vermeidung von Differenzen Notiz zu nehmen.

Eiegitz, 1. Februar 1866.

H. Krumbhaar.

## Remittenden und Disponenden betreffend.

[3818.]

Auch in diesem Jahre bitten wir uns von unserm Schulbucherverlage nichts — ohne Ausnahme — zur Disposition zu stellen; ebenso müssen wir mit Hinweis auf unsere früheren Bekanntmachungen im Börsenblatt uns ganz entschieden gegen jede Remission von Scheite, Vorschule I. verwahren.

Ebing, den 9. Februar 1866.

Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung.

## [3819.] Keine Disponenden

erbitte von:

Apothekerkalender f. 1866.

Blätter, slavische, 1865. 1. pro 1—3. Hft.

Fichtner, C., biogr. Skizze, v. G. C.

Firmen-Almanach, österr., f. 1866.

Gelfert, 50 Jahre n. d. Wiener Congresse.

Kirchenmusik, die, zu Dresden.

Magenauer's sammtl. Schriften.

Napoléonische Ideen v. Dr. Hirsch.

Prämientarife d. österr. Beamtenvereines.

Statuten d. österr. Beamtenvereines.

(Auch in ungar. Sprache!)

So gern ich von den übrigen Verlagsartikeln Disponenden gestatte, so ausnahmslos muß ich von obigen alle zur Remission berechtigten Exmpl. zurückverlangen und erkläre ausdrücklich, daß ich nach der Abrechnung von eintreffenden Remittenden keine Notiz nehmen kann.

Wien.

Karl Czermak.

## [3820.] Disponenda

kann ich bei der eingetretenen Geschäftsveränderung laut Circular vom 18. Januar in diesem Jahre durchaus nicht gestatten und bitte ich, alles in Rechnung 1865 von Duncker & Humblot Erhaltene zur Oster-Messe 1866 rein und ohne Uebertrag mit mir auszugleichen.

Carl Duncker,

früher Duncker &amp; Humblot in Berlin.